

BC-INFO

Die "Flüstertüte" des BC Marsberg

Nummer 3 * September 1992

Liebe Badmintöner,
die Ferien sind zum Glück zu Ende.
Ewig dieses ätzende Rumlungern in der
blöden Sonne geht einem doch wahrlich
auf den Keks.

Aber damit ist nun Schluß!

Das Wetter wird endlich schlechter und die
Turnhallen werden wieder geöffnet. Und
von allen Seiten strömen die Badminton-
spieler, die alten und die, durch Olympia
neugierig gewordenen, neuen, zu den
Trainingstätten, um sich die Bälle um die
Ohren zu hauen.

Oder???

In den Ferien hätte beinahe unsere
Sommer-Rallye stattgefunden; aber dann
mußte sie, trotz der Vielzahl der
angehenden Teilnehmer, aus technischen
Gründen abgesagt werden.

Na, vielleicht klappt's nächstes Jahr
wieder.

Dafür gibt es am ersten Heim-Spiel-Tag
am **13. September** eine kleine Saison

Eröffnungs-Feier an der Gymnasium-
turnhalle, zu der Ihr alle eingeladen seid.
Heimspiele unserer Mannschaften finden
übrigens immer in der Turnhalle am
Gymnasium statt.

Am **6. September** findet anschließend die
1. Jugendquali U14 / U18 für die Bezirks-
rangliste statt.

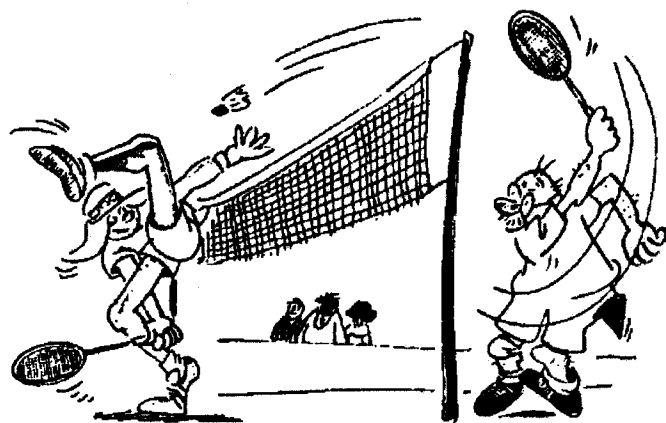
Zum Schluß noch ein Hinweis für alle
Vergeßlichen und die, die drohten, es zu
vergessen,: am **5. September 1992** findet
das 1. Oldie- und Ehemaligen-Turnier
statt. Schon angemeldet?

Dein alter Angstgegner, der Dings, äh,
Dings hier, hat sich übrigens auch
angesagt.

Also, bis dann

P.H.

P.S. Bitte auch den Gastkommentar be-
achten. Es schrieb: Martin S. aus M.



- ← Dies ist das Siegerbild unseres
- ← kleinen Wettbewerbs
- ← "Das sportlichste Urlaubsphoto".

Die Redaktion hat den Preis selbst verkonsumiert, sonst wäre er
schlecht geworden.

Aus dem Inhalt:

Spielplan Saison 1992 / 1993 (Beilage)

Fahrrad-Tour der Schüler

Geschichtsgeschichten aus der Federschleuderei

Mannschaftsaufstellung Senioren

- dies und das -

Berichte, die das Leben schrieb

Am letzten Freitag vor den Sommerferien starteten Esther und ich, zusammen mit 17 Kindern aus den beiden Schüler-Gruppen eine Radtour nach Giershagen.

Alles deutete darauf hin, daß es ein vergnüglicher Reisetag werden würde.

Die Sonne brannte heiß, die erwartungsvolle Stimmung war toll und der reichliche Proviant an Grillwürstchen und kalter Cola war im Begleitfahrzeug - mit Kalle am Steuer - gut verstaut.

Nach fast einstündiger Fahrt durch den Wald war unser Ziel erreicht (Grillplatz Giershagen).

Schnell war das Badezeug angezogen und es fanden sich kleinere Gruppen zum Seilspringen , Fußballturnier und Mannschafts-Tauziehen zusammen.

Der Geruch von frischen Grillwürstchen lag in der Luft und machte allen Appetit.

Alles lief harmonisch nach Plan, bis sich plötzlich der Himmel zuzog und wie aus Kübeln sich der Regen ergoß. Schnell wurde alles wieder zusammengerafft und Schutz vor dem Regen gesucht.

Die kleine Schutzhütte war nach kurzer Zeit mit über 50 Personen gefüllt, da noch

andere Reisegruppen sich hier einfanden. Bald wurde es schnell kalt und ungemütlich und der Regen hörte auch nach 1½ Stunden noch nicht auf.

Zum großen Glück kam Frank W. als großer Retter mit seinem Transit, in welchen wir schnell alle Fahrräder verstauten.

Mit Hilfe von zwei Eltern konnten alle Kinder mehr oder weniger naß nach Hause gefahren werden.

Diese Radtour wird wohl für alle Beteiligten nicht so schnell vergessen werden.

Trotz des Regens war es aufregend und toll.

(A.B.)

Impressum:

Herausgeber: Badminton Club
Marsberg e.V.

Redaktion: Peter Henke
Heinz-Jörg Hefer
Wolfgang Kleffner
Karl-Ludwig Willeke

Kleinanzeigen

Suche Interessenten zur Gründung eines vereinseigenen "BC-Chores", damit die vielen schönen Lieder rund um den Federball nicht in Vergessenheit geraten.

Es wäre doch schade, wenn solche wunderbaren Lieder, wie "Verdammt, ich krieg' Dich", "Schlägerlein", "Wenn die weißen Feder wieder fliegt", "Flieg' nicht so weit, mein kleiner Ball", "Vergeben, verschlagen, verlaufen, Verein" und dergleichen mehr, nicht mehr erschallen würden.

Meldet Euch bitte unter Chiffre Nr. 1/92 bei der Redaktion

Kleinunternehmer (Am Burghof) hat noch Termine frei für Betriebsbesichtigungen.

Busparkplätze an der Kath. Grundschule vorhanden.

Falls es so was wie Interessenten gibt: Chiffre Nr. 2/92

Geschichtsgeschichten aus der Federschleuderei

Wir befinden uns im Jahre 1992 nach Christus. Ganz Marsberg schlummert im Alltagstrott. Ganz Marsberg? Nein, ein Stamm voller unbeugsamer Sportler versucht immer wieder, ein paar unserer Mitbewohner von der Langeweile zu befreien. Diese Sportler nennt man die Federschleuderer.

Der Häuptling des Vereins heißt Sportshoppix, ein argwöhnischer, mutiger, alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, vom Ältestenrat gefürchtet. Sportshoppix fürchtet nur ein Ding: daß es ihm irgendwann mal einer nicht mehr verzeiht, daß er als Kämpfer nur beim Nachbarstamm der Volkmarsier die Federn schleudert.

Wolfgix ist ebenfalls Mitglied im Ältestenrat. Er ist ein erfahrener Kämpfer, der aber in letzter Zeit ein wenig Angst davor hat, allein zu kämpfen und sich deshalb immer öfter im Kampf einen jungen Krieger zur Seite stellt. Wolfgix sorgt dafür, daß seine Stammesgenossen an Wettspielen teilnehmen und verbringt viel Zeit damit, die Federgefäße mit Schriftzeichen zu versehen, damit es nicht passieren kann, daß ein Übungsschleudern mit neuen Wettspielfedern ausgetragen wird. Zur Seite steht ihm dabei seine Freundin Eschbine ohne die Wolfgix manchmal ganz die Zeit vergessen würde.

Karl-Ludwix, seines Zeichens Lieferant für Lauten und Hörner, ist der Aufpasser auf die Vorräte des Vereins. Er ist ein großer Liebhaber von Tanzmusik und Salamiflöten. Er ist stets bereit, den Kriegern zur Seite zu stehen, wenn er nicht gerade mit Tingelix, Mikix, usw. auf Tournee ist.

Die beste Freundin von Karl-Ludwix ist Oftalleininderdamenkabine. Sie kennt alle Schriftzeichen und erreicht es durch geschickte Kombination dieser immer wieder, anderen Stämmen Botschaften zu übermitteln. Aus diesem Grund hat man sie auch in den Ältestenrat aufgenommen. Des weiteren betreut sie die jungen Mitglieder des Stammes und bringt ihnen viel über das Federschleudern bei.

Rübix ist ein guter Krieger mit langen Haaren, die er sich nur schneiden läßt, wenn man das von ihm als Teilnahmeberechtigung an Sonderwettkämpfen der grünen Horden verlangt. Da er als kleines Kind in den Braukessel gefallen ist, fehlt er bei keinem Gelage und ist besonders beim Druiden Cornerix ein gern gesehener Gast.

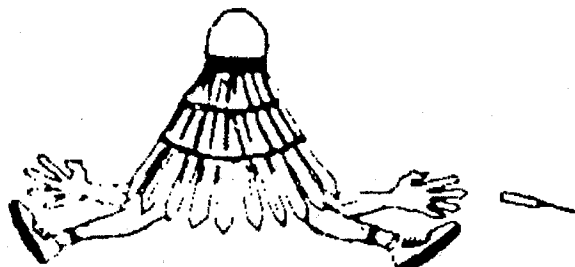
Weltklassix ist der Informant des Stammes. Er versorgt die Dorfbewohner mit Hilfe eines ausgeklügelten Systems mit neuesten Informationen. Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: er selbst findet sich genial, die anderen finden ihn unbeschreiblich.

Ein weiterer Kämpfer heißt Fritzix, ein listiger kleiner Krieger, dem alle schweren Kämpfe bedenkenlos anvertraut werden. Fritzix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubersrank, den er in verschiedenen Höhlen diverser Druiden zu sich nimmt.

Der große Bruder von Fritzix heißt Tunix. Ihn sieht man nur sehr selten. Übt er noch vor wenigen Jahren die Kunst des Federschleuderns, so widmet er sich jetzt nur noch seiner Freundin Termine.

Der Betreuer der neuen Krieger heißt Beihundwegwienix. Ihn trifft man beim Üben ziemlich häufig an, wo er sich oft bemüht, die Zaubersränke der Druiden zu verdienen, indem er andere Federballschleuderer zu Wettschleudereien herausfordert.

Ja so sind sie, die Leute unseres Stammes und wer sie mal erleben will, der braucht nur in die Turnhalle zu kommen, oder er schaut mal bei den Druiden des Dorfes herein.



Die Mannschaftsaufstellung für die Saison 92/93

Nach der ersten Mannschaftsbesprechung, die sehr schlecht von den Spielern besucht war, einigen Sondierungsgesprächen beim Schützenfest und einer "Nachsitzerstunde" bez. 1. und 2. Mannschaft, steht für die kommende Saison, die am 13. September startet, die Spielerzusammensetzung in den einzelnen Mannschaften fast fest.

Die **1. Mannschaft**, spielt mit Guido (1.HE+2.HD) und Frank Welzel (1.HD+3.HE), Marcel Hammerschmidt (1.HD+Mixed), Martin Schirmann (2.HE+2.HD) und Annette Bödefeld (DE+Mixed). Als 2. Dame ist Christa von Rüden aufgestellt, die falls sie studienbedingt keine Zeit haben sollte, von anderen vertreten wird.

Die **2. Mannschaft** setzt sich aus Werner Linnenweber (1.HE +1.HD), Karl Ludwig

Willeke (2.HE+1.HD), Wolfgang Kleffner (1.HD+Mixed) sowie Richard Hüwel (2.HE/3.HE+2.HD) und Heinz-Jörg Hefer (3.HE/2.HD) zusammen. Die Damen der 2. Mannschaft: Conny Voß (DD+Mixed) und Heidi Kienz (DD+DE).

Noch nicht ganz fest steht die Aufstellung der **3. Mannschaft**. Um den Routinier Norbert Hammerschmidt, Namensvetter Karsten H. und Michaela Schulte, die aus der Jugend herausgewachsen sind, kann sich ein schlagkräftiges Nachwuchsteam bilden.

In Reserve stehen noch die gesamte 3. Mannschaft der letzten Saison, und "Größen" wie Michael Hammerschmidt, Hubertus Martin, Joscha Gizewski, Martin Heer und an Damen Anja Kleffner (Heinisch), Giesela Kalkowski usw..

- dies und das - dies und das -

-Statt Karten-

Mein Trainingslager in Mühlheim

Vom 17.08.1992 - 21.08.1992 fand mein Trainingslager in Mühlheim statt. Wir trainierten 3mal am Tag und wir gingen ins Schwimmbad. Wenn das Wetter mitspielte, haben wir abends gegrillt. Wir haben auch mehrere Taktiken durchgenommen, z.B. Doppel, Einzel und natürlich Mixd. Es trainierte uns Ulrich Schaaf. Für Stimmung war durch die 30 Spieler gesorgt. Wir haben auch ein Doppel-Turnier gespielt. Am Ende des Lehrgangs haben wir einen Konditionszirkel gemacht.

Euer Tobias.

*

Eine kleine Hütte in einem tiefen, dunklen Wald. Schon auf dem Weg dorthin hört man Stimmengemurmel. Vor der Hütte ein imposanter Grill. Auch fällt eine alte Zinkbadewanne sofort ins Auge. Der Inhalt: verschiedene Flaschen mit zum Teil unbekanntem Inhalt, aber auch welche, deren

Inhalt einem nur zu gut vertraut ist. In der Luft liegt der Geruch von Gebratenem. Aus der Hütte dringen für jeden vernehmbar Werke zeitgenössischer Komponisten. Überall erkennt man bekannte Gesichter. Wo könnte sich dieses alles zugetragen haben? Es war der **Pseudopolterabend** von **Martin und Anja**. Schön war's.

*

Der Lehrgang "**Tequila-Trinken leicht gemacht**", welcher schon in der letzten Ausgabe des BC-Info angekündigt wurde, ist begeistert aufgenommen worden. Die beiden Kursteilnehmer Peter H. und Martin H. (weder verwandt, noch verschwägert) unterzogen sich einem Intensivkurs. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Handhabung von Glas, Salz und Zitrone konnte nach einigen Probeläufen doch ein befriedigendes Ergebnis erzielt werden. Dazu der Kursleiter: "Im Umgang mit alkoholischen Getränken bestanden bei den Lehrgangsteilnehmern schon umfangreiche Vorkenntnisse.

Besonders beeindruckt hat mich ihre große Motivation." Eventuell soll bald ein "**Erweiterungskurs Tequila-Trinken**" angeboten werden.

*

Beim 2. NRW-Doppelranglistenturnier in Hamm-Pelkum am 5. Juli belegte **Tobias Hefer** mit Doppelpartner Eike Stieger (BC Steinheim) den 2. Platz. Damit liegt er in der Endrangliste auf Platz 2 und hat gute Chancen auf die Teilnahme an der deutschen Rangliste.

Bei der 2. Doppel-Bezirksrangliste vom 28.06.92 in Steinheim belegte Esther Radermacher zusammen mit ihrer Partnerin Anna Schroer aus Lippstadt den 1. Platz.

*

Stolzer Vater eines Mädchens wurde Spitzenspieler **Werner Linnenweber**.

"BC-Info" gratuliert herzlich!

Der nächste "**BC-Info**" erscheint ca.:

Anfang Dezember